

# Guggenheim-Ausstellung „Future of Motion“ in der Autostadt

Wie leben wir 2100? 15 Hochschulen zeigen ihre Visionen – Städte wachsen in den Himmel und Autos fliegen

VON CARSTEN BISCHOF

**Wolfsburg/Bilbao.** Wie leben und arbeiten wir im Jahr 2100? Mit dieser Frage haben sich 15 international renommierte Hochschulen beschäftigt und präsentieren ihre spektakulären Ergebnisse jetzt in einer sehenswerten Ausstellung in der Autostadt. Die Schau „Future of Motion“ läuft bis zum 4. Juni im Konzern-Forum – am 16. Februar wurde sie feierlich und mit dem sprichwörtlichen großen Bahnhof eröffnet.

Das Interesse von internationalen Medien und Wolfsburger Promis kommt nicht von ungefähr: Die „Future of Motion“-Schau ist ein Teil der Schau „Motion. Autos, Art, Architecture“, die kürzlich die erfolgreichste Ausstellung seit 25 Jahren im Guggenheim Museum im spanischen Bilbao war – 750.000 Besucher haben die Ausstellung im vergangenen Jahr besucht.

In Wolfsburg könnten es in den nächsten Monaten ähnlich viele Gäste werden, denn: „Diese Ausstellung ist etwas ganz Besonderes“, sagte Autostadt-Geschäftsführer Armin Maus zur Eröffnung. Auch VW-Produktionsvorstand Christian Vollmer – Volkswagen ist Sponsor der Bilbao-Ausstellung – war von der Ausstellung begeistert: „Sie öffnet einem die Augen und erweitert den Horizont. Sie lässt uns der Zukunft mit einem optimistischen Lächeln begegnen.“ Genau das dürfte auch die Absicht von Star-Architekt Lord Norman Foster und seiner Norman Foster Foundation gewesen sein: Sie haben bewusst die junge Generation von Studenten, Designern, Forschern und Wissenschaftlern aufgefordert, sich mit der Mobilität von morgen zu beschäftigen.

Das Ergebnis sind 15 Exponate, die (mehr oder weniger intensiv) zum Nachdenken anregen. Der

Beitrag der Universität von Madrid (Spanien) erscheint dabei greifbar nahe: Er verbindet einen Fernverkehrszüge-Bahnhof mit so genannten Tür-zu-Tür-Diensten wie autonomen Transportkapseln und Lufttaxis. Wolfsburger dürften dabei sofort an Moia-Shuttles und die chinesische VW-Flugdrohne denken. An die Peripherie denkt auch das Team der Universität von Navarra (Spanien) – es zeigt nachhaltige (etwa aus Holz gefertigte), unbemannte Fahrzeuge, mit denen auch nicht mobile Dorfbewohner wie Kranke oder Senioren künftig in entfernte Städte reisen können.

Apropos Städte: Die Universität von Tokio macht einen spektakulären, heute noch unvorstellbaren Vorschlag zur Umgestaltung des Kerns der japanischen Hauptstadt – einen 2,8 Kilometer langen Grünzug, der sich entlang der derzeitigen Trasse des Tokyo Express Way erstreckt und am Ende eine Höhe von 210 Metern erreicht. Dieses Megabauwerk beinhaltet parkähnliche Flächen auf zig Etagen und Freizeiteinrichtungen. Ziel sei es, „einen entschleunigten Planungsansatz für die Stadtentwicklung zu fördern“, heißt es in der Objektbeschreibung. Damit greifen die Japaner zaghaft den Ansatz zur vertikal (nach oben) wachsenden Stadt auf.

Radikaler denken die Studenten der ETH Zürich zu Ende: Sie lassen Flugdrohnen in Modulbauweise eine vertikale Stadt der Zukunft aufschichten, die insgesamt 30.000 Bewohnern Platz bieten soll. In dieser virtuellen Stadt können Besucher an Hand von Avataren die Umgebung erkunden – und staunen über die Vielfalt, die eine vertikale Bauweise bieten könnte. Im Begleittext heißt es: „Die Verhaltensweisen der Bewohner wurden mit Hilfe von künstlicher Intelligenz und



Erinnert an den Kinofilm „Metropolis“: Ausstellungskurator Manuel Cirauqui erklärt Besuchern den Beitrag des berühmten MIT aus Amerika.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

Mixed-Reality-Visualisierungen simuliert.“

Der Ansatz der Yale Universität (USA) geht in die entgegengesetzte Richtung: In Zukunft, so deren Vision, leben die Menschen nicht in dauerhaften Städten, sondern als Nomaden in temporären Gemeinschaften und in verschiedenen Landschaften – ein Zurück also zu den Wurzeln der Menschheitsgeschichte. Überaus spannend ist auch der Beitrag des berühmten MIT, „der auf den ersten Blick an den Film ‚Metropolis‘ von Fritz Lang erinnert“, wie Ausstellungskurator Manuel Cirauqui schmunzelnd erklärte. Auf Leinwänden und mit Hilfe von recycelten Autoteilen werden gleich zwei Mobilitätsformen der Zukunft präsentiert: eine hyperlokale Zukunft, in der sich Bewohner kaum mehr bewegen müssen – und eine Zukunft nahezu grenzenloser Freiheit...

Die Ausstellung „Future of Motion“ ist bis zum 4. Juni täglich von 10 bis 18 Uhr im Konzern-Forum der Autostadt zu sehen.

Tschechische Kammerphilharmonie, Prag

Antonio Vivaldi *Vier Jahreszeiten*  
G.F. Händel: WASSERMUSIK (1. Suite)  
Joseph Haydn: ABSCHIEDSSINFONIE

Fr. 14.04.23 20h  
Kreuzkirche **WOLFSBURG**

Veranstalter: [www.paulis.de](http://www.paulis.de)

SHOWHIGHLIGHTS IN WOLFSBURG

THE ULTIMATE TRIBUTE

**TINA**  
THE ROCK LEGEND  
BREAK EVERY RULE

23.04.23 • 19 Uhr • CongressPark

30.04.23 • 19 Uhr  
CongressPark

**ROCK**  
The **CIRCUS**  
MUSIK FÜR DIE AUGEN

Atemberaubende ARTISTIK! Legendäre ROCK-SONGS!  
Eine einzigartige SHOW!

**JETZT TICKETS SICHERN!** An allen bekannten VVK-Stellen sowie unter 0365 – 54 81 83 0 und [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de)

## Wolfsburg

Erstbezug nach Sanierung, 2-Zi-Wohn., Solinger Ring, DG mit ca. 59 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, Fernwärme, Energieverbrauchswert 126 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **483,00**  
+ NK + HK

## Wolfsburg

Modernisierte 2-Zi-Wohn. mit EBK und BLK, Solinger Ring, 1. OG mit ca. 67 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, FW, Energieverbrauchswert 176 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **546,00**  
+ NK + HK

## Wolfsburg

Modernisierte 2-Zi-Wohn. mit Balkon, Wuppertaler Straße, 1. OG mit ca. 66 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, FW, Energieverbrauchswert 68 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **541,00**  
+ NK + HK

## Wolfsburg

Modernisierte 2-Zi-Wohn., Düsseldorf Straße, DG mit ca. 58 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1992, Fernwärme, Energieverbrauchswert 88 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204

KM € **475,00**  
+ NK + HK

**TAG** *wohnen*  
SALZGITTER  
2 in 1  
Entspannt Arbeiten und schöner Wohnen!

mehr unter: [www.tagwohnen.de](http://www.tagwohnen.de)

Alle Wohnungen zzgl. Betriebskosten- und Heizungskosten vorabzahlung. Mieten sind Wochenangebote. Angebot gilt nur für Neukunden und ausgewählte Wohnungen.